

Zielvorgabe wird nicht erreicht

Info Nr. 05/2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es war wie ein Paukenschlag als die Inspekture der Teilstreitkräfte ihre Inspekturbriefe an die Beschäftigten der Bundeswehr bekannt gaben und von Zusammenlegungen von Standorten schrieben.

Ein Donnerschlag aber war die Rede des Verteidigungsministers zu Guttenberg bei der Führungsakademie in Hamburg.

Hier sprach er ganz eindeutig von Auflösungen einzelner Standorte und von der Reduzierung des Personals.

Anlässlich einer Tagung von BMVg und HPR zusammen mit Vertretern der Interessenvertretung vom 31.05.-02.06.2010 in Berlin teilte der Leiter BMVg- OrgStab mit, dass die Zielvorgabe **von 75.000 Dienstposten Ende 2010** nicht erreicht wird und damit das Jahresende mit einer Beschäftigungszahl von **ca. 104.000 Dienstposten** schließt.

„Das heißt das Ende 2010 ca. 29.000 Menschen im Überhang sind.“

Wir werden darauf drängen, dass die Verhandlungen zur Verlängerung des TV UmBw schnellst möglich aufgenommen werden.

Wir müssen ohne wenn und aber eine Verlängerung dieses TV UmBw haben, um den Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen, Arbeitsplatzsicherung, Übernahme von Azubis und eine Vorruhestandsregelung sicher zu stellen.

„Nichts ist so beständig wie die Unbeständigkeit, was die Strukturen der Bundeswehr betrifft.“

Bonn, im Juni 2010